Rückblick
Zukunftskonferenz
„Lebenswelten von Mädchen heute- Was bedeutet das für die Kinder– und Jugendhilfe?“

Am 9. und 10. Juli 2012 wurde in Magdeburg die Zukunftskonferenz „Lebenswelten von Mädchen heute – Was bedeutet das für die Kinder- und Jugendhilfe?“ in Kooperation mit dem EKJB in Sachsen-Anhalt e.V. und dem Landesfrauenrat erfolgreich durchgeführt. An der zweitägigen Veranstaltung im Bildungsnetzwerk Magdeburg waren Mädchen (11-15 Jahre) aus Sekundarschulen aus Magdeburg, Halberstadt, Dardesheim und Schwanebeck sowie Gleichstellungsbeauftragte, Fachfrauen aus Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schule, Politik, Universität, Verwaltung und Schulsozialarbeiterinnen beteiligt. Gemeinsam mit der Moderatorin Dr. Regina Gleichmann, die mit uns erstmals die Methode „Zukunftskonferenz“ erprobt hat, diskutierten die Teilnehmerinnen in unterschiedlichen, thematischen Gruppen (wie z.B. Frauen an die Macht/ Selbstbestimmung, Freizeit für Mädchen, Berufsfindung/ Berufsorientierung, Qualifiziertes Personal) sowie im Plenum über ihre mädchenspezifischen Ideen, Wünsche und Projekte. Die Teilnehmenden wollen nun die mit der am **19./ 20. Juni 2013 in Magdeburg** stattfindenden **GFMK** verbundene Aufmerksamkeit nutzen, die Ideen und Ergebnisse der Zukunftskonferenz mit Fachfrauen und Fachmännern aus der gesamten Bundesrepublik weiterzuentwickeln und in die Erarbeitung konkreter Projekte der Mädchenarbeit münden zu lassen.

Tagungsbeitrag

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung per E-Mail mit allen erforderlichen Hinweisen sowie den Kontodaten. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr von **15,00 Euro** nach dem Erhalt dieser E-Mail.

Veranstalterinnen

BAG Mädchenpolitik e.V.
Dircksenstraße 47
10178 Berlin
www.maedchenpolitik.de

Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder– und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.
Liebigstraße 5
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 63 10 556
www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de

Evangelisches Kinder– und Jugendbildungswerk in Sachsen-Anhalt e.V.
Am Dom 2
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 534 64 62
www.ekjb.de

Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.
Große Diesdorfer Straße 12
39108 Magdeburg
Tel: 0391 731 73 37
www.landesfrauenrat.de

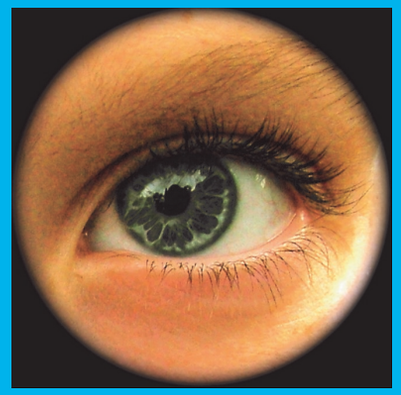
Das KgKJH Sachsen-Anhalt e.V. wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Kinder– und Jugendplanes des BMFSFJ.

Quelle Titelfoto: Sarah Klockars-Clauser, OPENPHOTO.NET

BUNDESWEITER FACHKONGRESS

„Mädchen von hier… fordern von dir...“



Chancen von Mädchenarbeit im 21. Jahrhundert!

18.06.2013
9.30-16.00 Uhr

Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

BUNDESWEITER FACHKONGRESS

Die neuen Bundesländer haben in den letzten 22 Jahren eine facettenreiche Entwicklung im Rahmen der Mädchenarbeit erlebt. In den ersten 10 Jahren nach der ´Wende´ gab es, aufgrund der zielgruppenspezifischen Modellprojekte des Bundes und der Länder, zahlreiche gleichstellungsorientierte Angebote und Maßnahmen für Mädchen und junge Frauen. Nur wenige dieser Angebote haben bis heute ´überlebt´, analog zu anderen Entwicklungen. Entsprechend vielfältig und unterschiedlich stellt sich die Situation der Mädchenarbeit in den Bundesländern dar.

Die **Zukunftskonferenz** 2012 (siehe Rückblick), als praxisnahe Fachveranstaltung, war der Auftakt für unterschiedliche Aktionen, Veranstaltungen, Projekte zum Thema „Mädchenarbeit“ im Jahr 2012. Der **Bundesweite Fachkongress** soll, ausgehend von den praktischen und erlebten Eindrücken der Zukunftskonferenz in Sachsen-Anhalt, auch andere Bundesländer an diesen Erfahrungen beteiligen und gleichzeitig die Vernetzung auf Bundesebene intensivieren.

Aktuelle, wissenschaftliche Befunde sowie Erfahrungen aus Best Practice - Projekten der Mädchenarbeit nehmen in diesem Diskussionsprozess eine wichtige Rolle ein. Durch einen praxisnahen Erfahrungsaustausch mit den Expertinnen der vorgestellten Projekte soll die Möglichkeit gegeben werden, eigene Projektideen und -anregungen im Sinne eines Projektmanagementprozesses zu entwickeln und umzusetzen. Die anschließende Ergebnis-Vernissage bietet allen Beteiligten Gelegenheit, die Arbeit des Nachmittags zu würdigen und zum Netzwerken.

Zielgruppe:
Expert_innen und Multiplikator_innen aus Ministerien, Verwaltungsebenen, von öffentlichen und freien Trägern, Gleichstellungsbeauftragte, Wissenschaftler_innen, Lehrer_innen, Schulsozialarbeiter_innen, Mütter, Väter, Mädchen und andere Interessierte

Programm

ab 9.30 Uhr Ankommen

10.00 Uhr Grußwort
Thomas Wünsch, Staatssekretär im Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt

Ausgewählte Ergebnisse der Zukunftskonferenz in Sachsen-Anhalt (Jessica Pollak, Vera Lohel)

10.30 Uhr Impulsreferat
„Weder Lillifee noch Germany´s next Topmodel…“
- Aktuelle Lebenswelten von Mädchen und Herausforderungen der Mädchenarbeit
Prof. Dr. Melanie Plößer, FH Bielefeld

11.30 Uhr Best Practice
Mädchenarbeit—praxisnah und innovativ
Erfahrungen aus verschiedenen Bundesländern
anschl. Diskussion

12.30 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr
Filmbeitrag zur Zukunftskonferenz in Sachsen-Anhalt

13.25 Uhr Arbeitsgruppen „Chancen von Mädchenarbeit im 21. Jahrhundert“
AG 1 Mädchenbelange in der Schule (Tamara Dietrich, Niedersachsen)
AG 2 Mädchen und politische Beteiligung (Antje Maier/ Sandra Spormann, Sachsen-Anhalt)
AG 3 Mädchenpolitik: Interessenvertretung und Lobbying (Katrin Schröter-Hüttich, Sachsen)
AG 4 Kooperation von Mädchen– und Jungenarbeit (Beate Vinke, Nordrhein-Westfalen)

15.30 Uhr
Ergebnis-Vernissage
„Mädchen von hier… fordern von dir…“ Chancen von Mädchenarbeit im 21. Jahrhundert

ca. 16.00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Bitte faxen Sie Ihre Anmeldung bis zum **10.06.2013** an 0391. 73 628 487 oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit allen Informationen (*) an info@geschlechtergerechteJugendhilfe.de

Name, Vorname*

Beruf/ Funktion*

Einrichtung*

Straße/ Hausnummer

PLZ/ Ort*

Telefon

Bitte kreuzen Sie an, in welche Arbeitsgruppe Sie gehen möchten:

AG 1 O AG 2 O AG 3 O AG 4 O

E-Mail (zur Bestätigung unbedingt erforderlich)*

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an. Ich bin damit einverstanden, dass **Bild– und Tonaufzeichnungen** bei der Fachveranstaltung erstellt und für die Werbung und Dokumentation verwendet werden.

Ort, Datum Unterschrift